

Ressort: Lifestyle

Kardinal Wölki lehnt Antibabypille ab

Berlin, 02.03.2014, 06:00 Uhr

GDN - Der Berliner Kardinal Rainer Maria Woelki hält die kirchliche Ablehnung der künstlichen Empfängnisverhütung weiterhin für gerechtfertigt. "Es kann doch für eine Frau nicht gut sein, durch die ‚Pille‘ immer und zu jeder Zeit für den Mann ‚verfügbar‘ zu sein", sagte Woelki der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.).

Dafür gebe es sogar Zustimmung aus der Frauenbewegung. Der Erzbischof von Berlin sprach sich auch gegen vorehelichen Geschlechtsverkehr aus. "Das gegenseitige Sich-Schenken als Dimension menschlicher Sexualität gehört unserer Glaubensüberzeugung nach, im Letzten in die sakramentale Ehe hinein", so Woelki. Die Katholische Kirche könne ihre Normen nicht einfach einer geänderten Lebenswirklichkeit anpassen. Die katholische Lehre stehe unter dem Wort Jesu. "Dadurch sind jedem Papst, jeder Synode und jedem Bischof Grenzen gesetzt", sagte der Kardinal der F.A.S. Im Herbst findet im Vatikan eine außerordentliche Versammlung der Bischöfe statt, bei der über Fragen von Ehe, Familie und Sexualität beraten werden soll.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30915/kardinal-woelki-lehnt-antibabypille-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com